

⋮ 2020

NACHHALTIGKEITS BERICHT

SURTECO

INHALT

[1] Vorwort

[2] Hochwertige Produkte für ein angenehmes Ambiente

Mehr Wohn- und Lebensqualität • Vielfalt für individuelle Wünsche • Professioneller und privater Einsatz

[3] Innovationen für mehr Nachhaltigkeit

Produktion von Hygieneschürzen • Chlorfreie Folie zur Profilmantelung • Die erste natürliche Korkkante überhaupt • Klimaneutrales Unternehmen Kröning GmbH

[4] Umfangreiches Programm für jeden Einsatzzweck

Kantenbänder, Finishfolien, Dekorpapiere, Sockelleisten, Imprägnate, Trennpapiere, Rollladensysteme und technische Profile

[5] Unternehmenshistorie

Wurzeln und Entwicklung des SURTECO Konzerns • Weltweite Präsenz

[6] Auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Wirtschaften

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit • Das Nachhaltigkeits-Management • Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen • Chancen überwiegen Risiken • Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns • Verhaltensnormen • Gleichberechtigung von Männern und Frauen • Strukturen, Berichtsgrenzen und Veränderungen, Organisationsstruktur

[7] Ökonomie

Verteilung der Wertschöpfung

[8] Ökologie

Wassernutzung • Abwasser • Biodiversität • Energieverbrauch • Emissionen in die Luft • Schallemissionen • Abfälle

[9] Beschäftigte

Förderung • Qualifizierte Beschäftigte • Leistungsüberprüfung und Verbesserung • Betriebsunfälle

[10] Gesellschaft

Kundenorientierung • Nachhaltigkeit im operativen Geschäft • Lieferanten und Dienstleister • Korruption und Gesetzesverstöße

|1| VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

[102-14] * Nachhaltigkeit bedeutet Zukunftsfähigkeit. So klar, so einfach, aber auch so dringlich kann die Maxime für dieses Thema sein. Ökologische, ökonomische und soziale Bedürfnisse müssen dabei Hand in Hand gehen. Mit ihrer Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen mit 17 globalen Zielen für diese Aufgabe verpflichtet. Wir sind der Überzeugung, dass wir als Wirtschaftsunternehmen auch unseren Anteil dazu beisteuern können. Dazu haben wir ein Team sowie eine global verantwortliche Person benannt und auf Basis der UN-Nachhaltigkeitsziele eine Strategie aufgestellt sowie konkrete Ziele und Maßnahmen definiert. Wir wollen bis 2030 unsere CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) um 30 % gegenüber dem Stand von 2019 senken und bis 2022 eine fundierte Basis für Scope 3 Emissionen schaffen. Unsere Kunststoff-Recyclingquote wollen wir bis 2025 auf 80% erhöhen. Im Bericht sind alle Ziele im Detail aufgeführt.

Einen Anfang haben wir schon mit einem Pilotprojekt bei einem Tochterunternehmen gemacht. Ab diesem Jahr darf sich der Kanten- und Folienhersteller Kröning GmbH in Hüllhorst als klimaneutrales Unternehmen bezeichnen. Als nächsten Schritt haben wir die Klimaneutralität auf Produktebene im Fokus. Dabei setzen wir schon seit Langem beim Einkauf unserer Rohpapiere auf FSC-zertifiziertes Material.

Im Verhaltenskodex haben wir unsere Werte und Grundsätze für den Umgang mit Beschäftigten, Kunden, Lieferanten, anderen Geschäftspartnern, Behördenvertretern und Öffentlichkeit festgelegt. Wir sehen uns der Einhaltung hoher ethischer Standards verpflichtet und haben daher im Geschäftsjahr 2020 konzernweit ein Hinweisgebersystem implementiert, um Fehlverhalten früh zu erkennen, aufzuarbeiten und abzustellen. Unser Compliance Gremium hat im Jahr 2020 vier Meldungen erhalten und bearbeitet. Dabei wurden keine illegalen Handlungen identifiziert.

Unser Geschäftsmodell zeigte sich in der COVID-19 Pandemie sehr robust. So haben unsere Lieferketten zu jeder Zeit funktioniert und die Nachfrage erholte sich nach dem deutlichen Einbruch im zweiten Quartal wieder relativ schnell. Insbesondere zu Beginn der Pandemie haben wir an einzelnen Standorten Kurzarbeit oder jeweilige länderspezifische Programme in Anspruch genommen und das Kurzarbeitergeld für die Beschäftigten in Deutschland aufgestockt. Längere Stillstände waren jedoch nicht notwendig. Unser Stand der IT-Systeme ermöglichte es uns, schnell auf Heimarbeit umzustellen. Die COVID-19 Pandemie haben wir somit bislang sehr gut überstanden.

Die Pandemie hat selbstverständlich auch unsere ökologischen Kennzahlen im Geschäftsjahr 2020 beeinflusst. Der deutliche Einbruch der Nachfrage im zweiten Quartal führte insgesamt zu einem Rückgang der CO₂-Emissionen und der eingesetzten Ressourcen. Dabei werden wir unser Ziel nicht aus den Augen verlieren, unsere Emissionen auch bei normalem Produktionsbetrieb zu minimieren.

Auch im außergewöhnlichen Jahr 2020 haben wir das Thema Nachhaltigkeit nicht aus den Augen verloren. Im Gegenteil. Wir haben viele Projekte auf den Weg gebracht und werden diese weiter konsequent verfolgen.

Wolfgang Moyses
Vorsitzender des Vorstands

Manfred Bracher
Vorstand

|2| HOCHWERTIGE PRODUKTE FÜR EIN ANGENEHMES AMBIENTE

Mehr Wohn- und Lebensqualität

[103-2, 102-6] Der SURTECO Konzern (SURface TEchnology COrporation) ist ein weltweit führender Hersteller von Oberflächen sowie von technischen Profilen. Die Kunden von SURTECO kommen aus der Holzwerkstoff-, Fußboden-, Möbel-, Küchen-, Türen- und Caravanindustrie. Darüber hinaus werden auch die Schifffahrtsindustrie, das Handwerk und der Handel für private Abnehmer beliefert.

SURTECO bietet Perfektion in Design, Farbe, Glanz und Haptik. Das erfordert einerseits jahrelange Erfahrung, ermöglicht andererseits eine schnelle Reaktion auf aktuelle Entwicklungen bei individuellen Kundenanforderungen. Diese Flexibilität ist wichtig, denn SURTECO bewegt sich in einem designorientierten Marktsegment mit hohen qualitativen Anforderungen.

Exzellente Produkte allein sind kein Garant für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Hinzukommen müssen maßgeschneiderte Lösungen für den Bedarf der Kunden und ein umfassender Service. Zu diesem Zweck bündelt SURTECO ihre Stärken, perfektioniert ihre Erzeugnisse weiter, optimiert das Produktportfolio und bündelt branchenorientiert die Vertriebsaktivitäten ihrer Konzerngesellschaften.

Mit steigender Weltbevölkerung und steigender Kaufkraft nimmt der Bedarf an Wohn- und Büroraum zu – und somit an Möbeln, Fußböden und Innenausstattung. Dies gilt gerade hinsichtlich der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern. Zudem sorgt ein weltweiter Trend der Urbanisierung und Individualisierung für eine beschleunigte Nachfrage nach attraktiven Inneneinrichtungen. Im außergewöhnlichen Jahr 2020 machte sich außerdem im Rahmen beschränkter Reise- und Unterhaltungsmöglichkeiten eine Besinnung auf das eigene Zuhause und der eigenen Einrichtung bemerkbar.

Vor diesem Hintergrund kann SURTECO bei einem hohen Grad an Marktdurchdringung die Bedürfnisse der Hersteller nach dekorativen und funktionalen Oberflächenmaterialien bedienen. Gleichzeitig machen die weltweite Präsenz sowie die umfangreiche Produktpalette weniger anfällig gegen Absatzschwankungen in einzelnen Ländern und Branchen.

Vielfalt für individuelle Wünsche

[102-15] SURTECO weist mit ihrer Vielzahl an Produkten ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche auf. SURTECO bietet Kunden nicht nur ein breites Spektrum „aus einer Hand“, was eine aufwändige Suche nach passenden Produkten bei unterschiedlichen Herstellern erspart, sondern auch eine nahezu unbegrenzte Zahl von Produktvarianten bezüglich Wertigkeit, Ausführung, Abmessung, Dekor oder Farbe – für jeden Einsatzzweck. Mit dieser Strategie des Produkt- und Facettenreichtums bei gleichzeitig effizienter Herstellung korrespondiert auch das

Produktions- und Verkaufskonzept. So fertigt SURTECO in den wichtigsten Absatzländern vor Ort und organisiert für die weltweite Versorgung den Vertrieb entweder als Direktvertrieb von Deutschland aus oder über konzern-eigene Vertriebsstandorte im Ausland sowie mit einem dichten Netz an externen Händlern und Handelsvertretern auf allen Kontinenten. Ergänzend nutzt SURTECO zunehmend E-Commerce als Absatzkanal.

Eine breite Produktpalette mit internationaler Individualisierung ist die Voraussetzung für den Erfolg des SURTECO Geschäftsmodells. Und SURTECO ist weltweit vertreten: Mit 22 Produktions- und 16 zusätzlichen Vertriebsstandorten in Europa, Asien, Australien, Nord- und Südamerika. Die regionale Diversifizierung der Produktionsgesellschaften erlaubt die schnelle Belieferung der jeweiligen Zielmärkte. Die Vielzahl der Vertriebsstandorte gibt unmittelbare Rückmeldungen zu den lokalen Kundenwünschen und Designvorstellungen, was dann ohne Zeitverzögerung in die Produktion einfließen kann.

Professioneller und privater Einsatz

[102-2] SURTECO fertigt eine breite Palette an Produkten für private und gewerbliche wie öffentliche Bereiche. Dazu gehören Sockelleisten für professionelle Bodenverleger und Do-it-Yourself-Märkte, Trennpapiere, Finishfolien auf Papier- und Kunststoffbasis, imprägnierte Produkte für Melaminoberflächen, technische Profile, dekorative Drucke, Rollladensysteme für Möbel, Kantenbänder auf Papier- und Kunststoffbasis und vollummantelte LED-Bänder. SURTECO Produkte finden ihren Einsatz in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens: So zum Beispiel an Möbeln, Fußböden und Türen in der Wohnung, im mobilen Zuhause oder auf Kreuzfahrtschiffen.

Die Erzeugnisse der Unternehmensgruppe werden überwiegend von der internationalen Fußboden-, Holzwerkstoff- und Möbelindustrie oder von Schreibern und Handwerksbetrieben verarbeitet. Dabei werden Holzwerkstoffe wie Span- oder Faserplatten beschichtet. Diese erhalten erst dadurch ihre finale Oberfläche mit ansprechenden optischen, haptischen und funktionalen Eigenschaften.

Mit Sockelleisten für den professionellen Bodenverleger und Innenausbaugewerke bietet SURTECO eine sinnvolle Ergänzung für den Fußbodenbereich. Technische Profile aus Kunststoff für alle Industriebereiche und Möbelrollladensysteme zählen ebenfalls zum Produktsortiment. Zu den Kunden von SURTECO gehören überdies Bau- und Heimwerkermärkte.

Umsatz nach Produktgruppen	2019	2020
Kantenbänder	37%	37%
Finishfolien	19%	19%
Dekorpapier	13%	14%
Sockelleisten	8%	10%
Imprägnate / Trennpapiere	12%	9%
Technische Profile	5%	6%
Weitere Produkte	6%	5%

Umsatz nach Regionen	2019	2020
Deutschland	25%	26%
Europa (ohne Deutschland)	47%	47%
Amerika	20%	18%
Asien / Australien	8%	8%
Übrige	1%	1%

|03| INNOVATIONEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Die Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung bis zur Marktreife sind ein kontinuierlicher, umfassender und deshalb aufwändiger Prozess. Doch es gibt keine sinnvolle Alternative. Denn Innovationen sind die Voraussetzung für künftig zufriedenstellende Umsätze, für attraktive Margen, für die nachhaltige Differenzierung von Herstellern in den relevanten Märkten – und vor allem auch für einen Gewinn an ökologischer Nachhaltigkeit. Aus diesem Grunde legt SURTECO großen Wert auf ihre Innovationskraft bei Produkten, Lösungen und Prozessen, nicht zuletzt, um auch den Kundenbedarf vollständig und wertschöpfend bedienen zu können.

Produktion von Hygieneschürzen

Zu Beginn der Covid-19-Pandemie wurde ein Teil der Kunststofffolienproduktion bei der schwedischen Tochtergesellschaft Gislaved auf die Herstellung von Hygiene-/Einwegschürzen angepasst.

Die Schürzen sind aus raschelfreiem Material hergestellt, flexibel, antistatisch und von hoher Qualität. Das Produkt besticht mit vielen nützlichen Details. So erleichtern Daumenschlaufen das Anziehen von Schutzhandschuhen und ein leicht abzureißendes Nackenband ermöglicht ein einfaches Ausziehen.



Chlorfreie Folie zur Profilmantelung

Die Nachfrage nach chlorfreien Folien am Möbelmarkt ist enorm. Deshalb hat Kröning eine völlig neue Folie entwickelt; PAP. Das Kürzel steht für eine Hybridfolie aus zwei Kunststoffen; PE und PET sowie einer Aluminium Schicht in der Mitte. Bedruckt und lackiert mit wasserbasierenden und lösemittelfreien Farben und Lacken. Das Ergebnis ist eine Ummantelungsfolie mit außergewöhnlicher Optik und Haptik sowie robusten Oberflächeneigenschaften bei gleichzeitigem Einsatz von chlorfreien Kunststoffen.

Die erste natürliche Korkkante überhaupt

Unter dem Namen ProCork bringt die portugiesische Tochtergesellschaft Proadec die erste natürliche Korkkante überhaupt auf den Markt. Dabei wird auf einer dünnen Trägerschicht aus ABS eine Deckschicht aus echtem Kork aufgebracht. Als ein nachwachsender Rohstoff ist Kork nicht nur ein reines Naturprodukt, es besticht auch mit seiner warmen und angenehm zu fühlenden Oberfläche sowie seiner unvergleichlichen Optik. Echte Korkkanten sind ein innovatives und originelles Accessoire für die Möbelindustrie.

Rund 23% der portugiesischen Waldfläche besteht aus Korkeichen, die eine der Hauptindustrien des Landes unterstützen und einen grundlegenden Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt des Korkeichenwaldes leisten.



Kröning GmbH als klimaneutrales Unternehmen

Wie wird man ein klimaneutrales Unternehmen und warum sollte man das tun? In einem Pilotprojekt hat sich die SURTECO-Tochter Kröning GmbH in Hüllhorst diesen Fragen gestellt. Für den Geschäftsführer Wolfgang Gorißen war die Frage nach dem Warum schnell beantwortet.

„Nachhaltigkeit ist mir nicht nur ein persönliches Anliegen. Es ist schlichtweg auch eine ökonomische Notwendigkeit. Denn nur durch verantwortungsvolles Wirtschaften kann ein Geschäftsmodell auch zukünftig Bestand haben,“

Der erste Schritt zu einem klimaneutralen Unternehmen besteht aus einer detaillierten Analyse der CO₂-Bilanz, wobei im Wesentlichen die Wärme und der Fuhrpark, die Energie sowie das Produktions- und Verbrauchsmaterial berücksichtigt wurden. Die Mehrzahl der Produkte bei der Kröning GmbH basieren bereits auf nachwachsenden



Rohstoffen aus FSC-kontrollierter Forstwirtschaft. Die Farb- und Lacksysteme sind wasserbasierend und lösemittelfrei. Hohe Produktqualität, Energieeffizienz und Umweltbewusstsein sind in der Unternehmenskultur bereits verankert. So war es nur noch ein weiterer Schritt, mit Ökostrom und Ausgleichsprojekten die Klimaneutralität des Unternehmens sicherzustellen. Aktuell beteiligt sich die Kröning GmbH an einem Waldschutzprojekt in Sierra Leone. Die detaillierten Informationen zu diesem Projekt und die entsprechenden Zertifikate sind auf der Homepage des Unternehmens www.kroening-gmbh.de zu finden.

Durch diese Maßnahmen wird der Standort Kröning nicht nur zunehmend CO₂-neutral, sondern das ganze Unternehmen vom einzelnen Beschäftigten bis hin zur Geschäftsleitung verankert Umweltbewusstsein zusehends in seiner Unternehmenskultur. Unser Grundsatz dabei lautet:

Wir wollen unnötige Emissionen vermeiden, bestehende Emissionen reduzieren und unvermeidbare Emissionen ausgleichen.



|04| UMFANGREICHES PROGRAMM FÜR JEDEN EINSATZZWECK

[102-2] **Kantenbänder** auf Kunststoff- und Papierbasis sind das umsatzstärkste Produkt von SURTECO. Die Kunststoffkantenbänder werden bedarfsorientiert aus den Kunststoffen ABS, PMMA, PP oder PVC in den verschiedensten Abmessungen und Stärken gefertigt. Auf der Basis bedruckter lichtechter Spezialpapiere entstehen Melaminkantenbänder.

Finishfolien aus Kunststoff oder Papier eignen sich für alle Anwendungsbereiche. Die papierbasierenden Folien sorgen mit innovativem Design und natürlicher Haptik für eine ansprechende Möbeloberfläche mit hervorragenden technischen Eigenschaften. Für besonders anspruchsvolle Möbeloberflächen, zur Weiterverarbeitung zu langlebigen Teppichen und für viele industrielle Anwendungen hat SURTECO Kunststofffolien im Programm.

Dekorpapiere finden ihren Einsatz als dekorgabendes Material bei der Veredelung von Holzwerkstoffen, für die Möbel- und Fußbodenindustrie sowie beim Innenausbau. Die Entwicklung der kreativen Holz-, Stein- oder Fantasiedekore wird in Zusammenarbeit mit der konzerneigenen Designschmiede durchgeführt.

Sockelleisten runden das Programm rund um Fußböden ab. Denn SURTECO ist zuverlässiger Partner des Fußboden-Fachgroßhandels und damit der professionellen Bodenverleger. Das Sortiment umfasst Sockelleisten, Treppenkanten, Übergangsschienen und das zum Verlegen benötigte Zubehör.

Dekorative **Imprägnate** von SURTECO sind allgegenwärtig, beispielsweise auf Möbeln oder Laminatfußböden. Sie zeichnen sich durch eine hoch abriebfeste Oberfläche aus, die gegen mechanische, thermische und chemische Einflüsse besonders widerstandsfähig ist. Im Mehrblattaufbau bieten sogenannte Overlays von SURTECO eine zusätzliche Schicht für besonders beanspruchte Bereiche sowie für optische Spezialeffekte.

Trennpapiere von SURTECO werden in der Holzwerkstoffindustrie bei der Herstellung von Melaminoberflächen eingesetzt. Das Produkt verleiht der Oberfläche ihre finale Optik und Haptik. Auch bei der Strukturierung anderer Materialien wie beispielsweise Kunstleder kommen Trennpapiere von SURTECO zum Einsatz.

Komplette **Rollladensysteme** von SURTECO werden von der Möbelindustrie nachgefragt. Konventionell oder digital bedruckt sowie folienkaschiert sind alle denkbaren Designvarianten möglich.

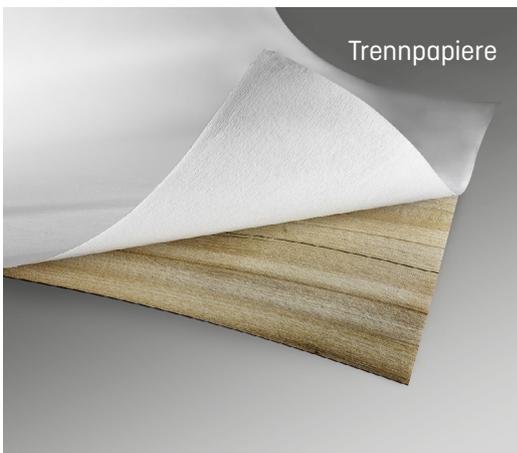
Technische Profile aus allen gängigen Kunststoffen – gefertigt für die Baubranche und viele andere Industriebereiche – runden das Produktportfolio ab.



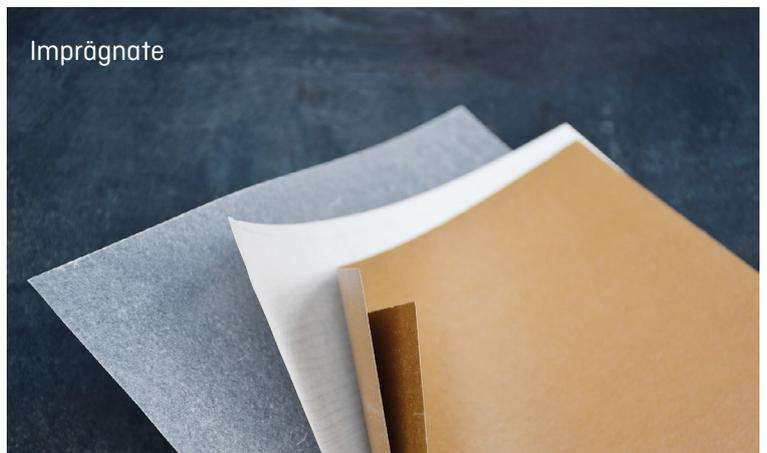
Dekorpapiere



Kantenbänder



Trennpapiere



Imprägnate



Sockelleisten



Finishfolien



Rollladensysteme

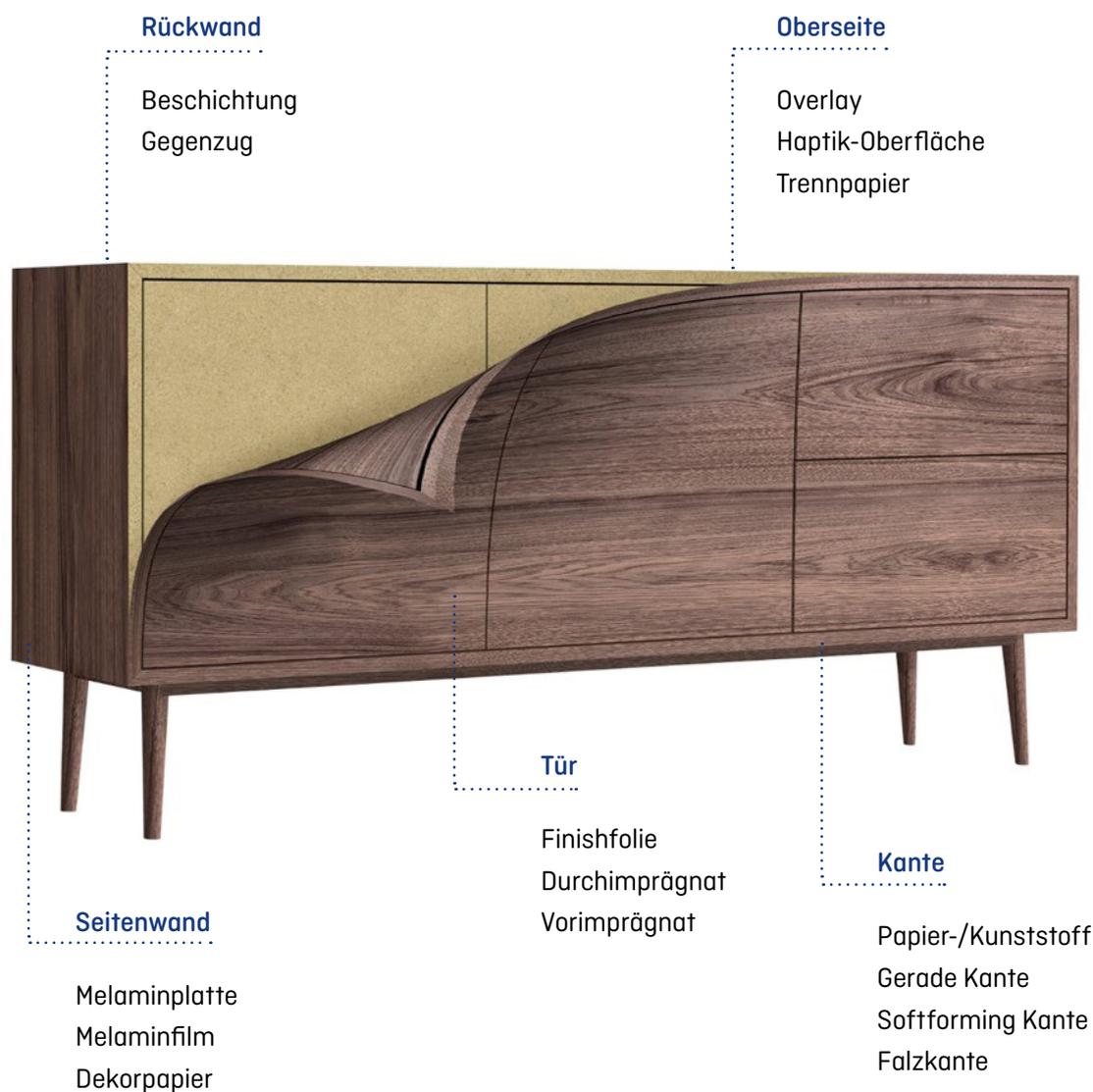


Technische Profile

Vielfältigste Einsatzmöglichkeiten von SURTECO Produkten

Die Produkte von SURTECO erwecken Oberflächen zum Leben. Dazu gehören beispielsweise die Möbelfront und der Korpus mit Dekorpapieren und Finishfolien ebenso wie die mit Papier- oder Kunststoffkanten beschichteten Schmalseiten. Overlays von SURTECO sorgen für gesteigerte Resistenz und die Trennpapiere für haptische Effekte.

Und Dekore von SURTECO erwecken auch Oberflächen von Bodenbelägen zum Leben. Dazu gehören beispielsweise Laminatböden mit Dekorpapieren, Kunststoffsockelleisten und Sockelleisten sowie Übergangsschienen mit dekorgleichen papierbasierenden Ummantelungsfolien.



Blauer Engel für Sockelleisten

Die Döllken Kernsockelleisten sind mit dem Blauen Engel, dem bekanntesten Umweltzeichen der Bundesregierung, ausgezeichnet worden. Die Jury schreibt hierzu: „Die Kernsockelleisten von Döllken Profiles sind einzigartig. Hochwertige Kerne aus FSC-zertifizierten Nadelholzfasern werden mit Hochleistungs-polymeren ummantelt, wodurch die Kernsockelleisten sehr robust werden. Sämtliche Kernsockelleisten sind stanzbar und mit Systemwerkzeugen professionell zu verarbeiten. Das Ergebnis: ein perfekter Bodenabschluss, der auch noch nach Jahren Freude bereitet.“



www.blauer-engel.de/uz176

GREENGUARD-GOLD Zertifizierung für alle Döllken-Kanten

Die GREENGUARD-Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard zur Kennzeichnung emissionsarmer Produkte mit dem Ziel der Verbesserung der Raumluftqualität. Alle Döllken-Kanten sind nach dem höchsten Standard „GREENGUARD-GOLD“ zertifiziert, d. h. selbst für den Einsatz in sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Einrichtungen des Gesundheitswesens sind sie anerkanntermaßen geeignet.



Ressourcenschonung durch „Closed-Loop-Recycling“

Die Kunststoffkantenproduktion in Deutschland verfolgt das Ziel einer „Null-Abfall-Produktion“. Der schonende Umgang mit Ressourcen hat dabei oberste Priorität. Alle Produktionsreststoffe, die bei der Herstellung von Kunststoffkanten anfallen (Kunststoffe und Druckfarben), werden sortenrein gesammelt, soweit wie möglich aufbereitet und intern werkstofflich recycelt. Der gezielte Einsatz von Sekundärrohstoffen schließt den Stoffkreislauf, spart Ressourcen und minimiert das Abfallaufkommen.



Ökobilanzierung von Produkten laut Life Cycle Assessment (LCA) gemäß ISO 14040

Wir erstellen umfangreiche Ökobilanzen unserer Produkte und erhalten somit verlässliche Daten zu allen lokalen, regionalen und globalen Umweltauswirkungen. Auf diese Weise werden Döllken-Kanten kontinuierlich optimiert, neue Werkstoffe evaluiert, Emissionen reduziert und natürliche Ressourcen geschont. Es entstehen nachhaltige Innovationen wie beispielsweise ABS-Kanten, die durch den Einsatz von Recyclaten erhebliche Mengen an CO₂-Emissionen, Energie und Frischwasser einsparen.



|05| UNTERNEHMENSHISTORIE

Die Wurzeln des SURTECO Konzerns reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Zwei der heutigen Vorgänger, die Firmen Felix Schoeller und Bausch sowie W. Döllken & Cie, wurden in dieser Periode gegründet. Eine dritte starke Wurzel nahm in der Mitte des 20. Jahrhunderts ihre Tätigkeit auf, die Firma Linnemann. Nach Übernahme einer Reihe von Firmen im In- und Ausland während der vergangenen Jahrzehnte sowie der Eröffnung zahlreicher Standorte weltweit ist SURTECO heute ein global agierendes Unternehmen.

2017

Akquisition der portugiesischen Probos-Gruppe

2016

Akquisition der britischen Nenplas-Gruppe

2013

Akquisition der Süddekor-Gruppe

2007

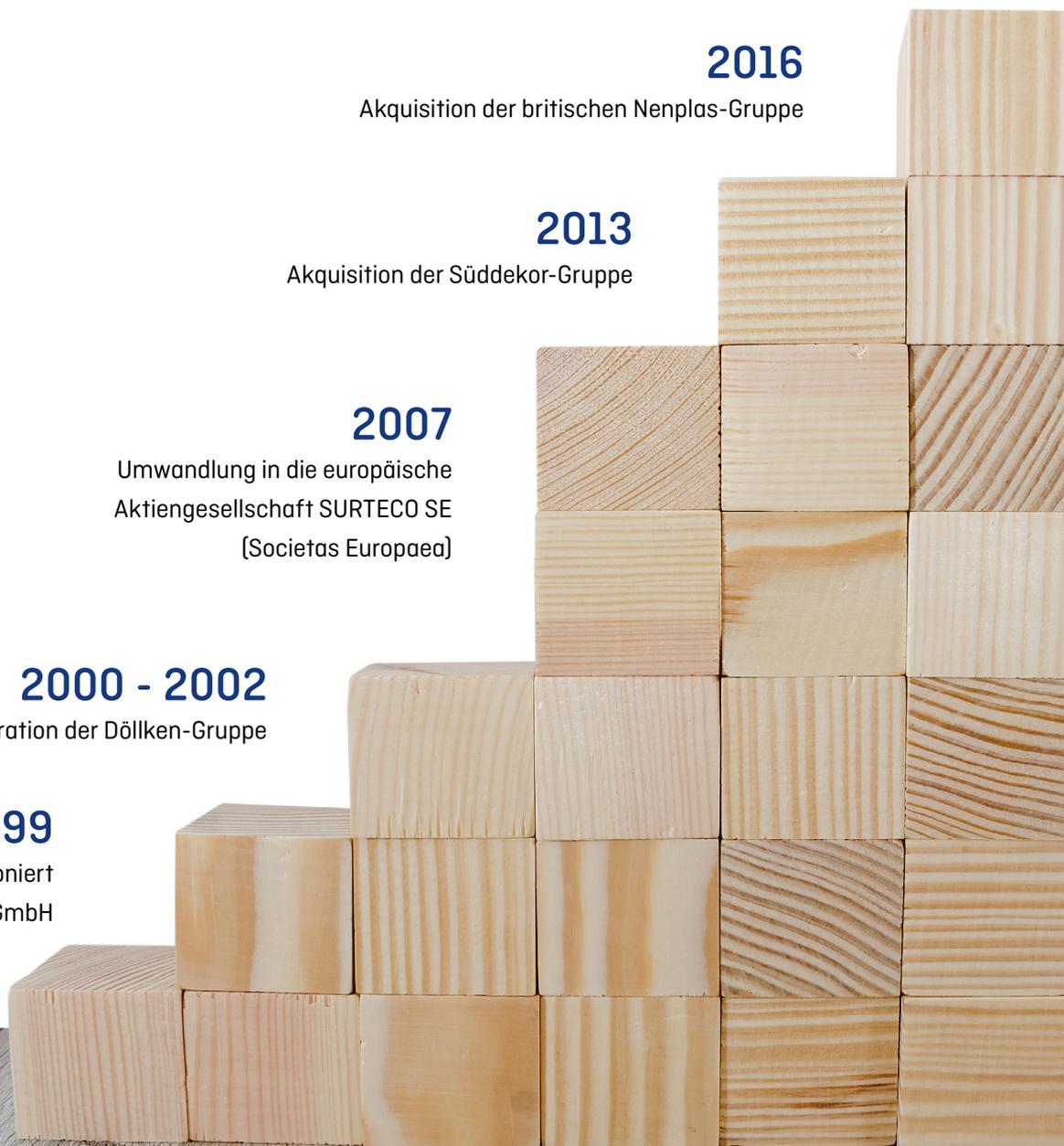
Umwandlung in die europäische
Aktiengesellschaft SURTECO SE
[Societas Europaea]

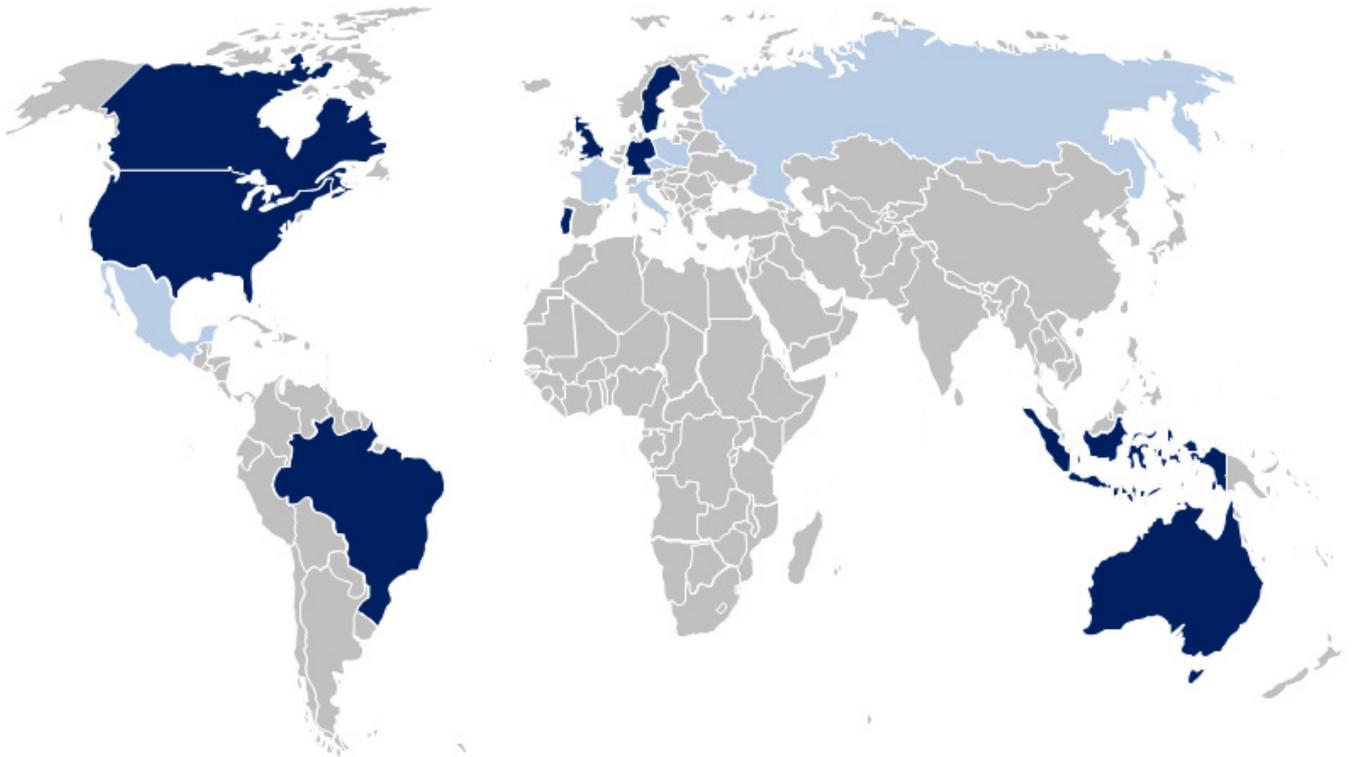
2000 - 2002

Integration der Döllken-Gruppe

1999

Die Bausch AG fusioniert
mit der Robert Linnemann GmbH





Europa

Deutschland
 Frankreich
 Großbritannien
 Italien
 Polen
 Portugal
 Russland
 Schweden
 Tschechien

Amerika

Brasilien
 Kanada
 Mexiko
 USA

■ 22 Produktions- und Vertriebsstandorte

■ 16 zusätzliche Vertriebsstandorte

Asien/Ozeanien

Australien
 Indonesien
 Singapur

Weltweite Präsenz

Die Nähe zu den Kunden ist SURTECO wichtig. Dies garantiert nicht nur ressourcenschonende, kurze Lieferwege. So ist es auch möglich, individuell auf die unterschiedlichen regionalen Vorlieben und Trends einzugehen. SURTECO ist in nahezu allen Ländern tätig und unterhält 22 Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Schweden, Portugal, Kanada, USA, Brasilien, Indonesien und Australien [102-4].

|06| AUF NACHHALTIGKEIT AUSGERICHTETES WIRTSCHAFTEN

[103-1/2]

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Bevölkerungswachstum, steigende Lebensstandards und Globalisierung eröffnen Chancen, bringen aber auch ständig neue Herausforderungen mit sich. Denn immer mehr Menschen greifen auf immer weniger Rohstoffe zu. Wenn künftige Generationen noch über die gleichen Spielräume wie heute verfügen sollen, dann verlangt dies einen erheblich effizienteren und verantwortungsvolleren Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Gleichzeitig steigt mit der Globalisierung der Anspruch an Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Menschen. Wandel im beruflichen wie im sozialen Umfeld vollzieht sich mit zunehmender Häufigkeit und Intensität. Damit gehen soziale Veränderungen einher, die es zu berücksichtigen gilt.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, Profite sozial und ökologisch verantwortungsvoll zu erwirtschaften. Es bedeutet nicht, Profite zu erwirtschaften, um sie dann für Sozial- und Umweltbelange einzusetzen.

Dieses Verständnis von Nachhaltigkeit umfasst Interessen im ökologischen Sinn, im ökonomischen Sinn und im sozialen Sinn. So vermeidet nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen eine wissentliche Benachteiligung Dritter.

Das Nachhaltigkeits-Management

SURTECO sieht sich in der Pflicht, nicht nur im wirtschaftlichen Sinne der Aktionäre zu agieren, sondern gleichzeitig schonend mit den Ressourcen und der Umwelt umzugehen. Nachhaltig zu agieren bedeutet auch, für eine dauerhaft tragfähige Entwicklung in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales zu sorgen, die die Bedürfnisse heutiger Generationen berücksichtigt, ohne dabei künftige Generationen der Möglichkeit zu berauben, ihre eigenen Wünsche zu erfüllen.

Das Nachhaltigkeitsmanagement umfasst alle Unternehmensaktivitäten zur Erarbeitung, Gestaltung und Steuerung einer dauerhaft tragfähigen ökonomischen Entwicklung im Einklang mit den Anforderungen der Bereiche Ökologie und Soziales.

Mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals – SDGs) hat sich die Staatengemeinschaft verpflichtet, bis 2030 gemeinsam zu einer besseren ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung beizutragen. Mit 17 übergeordneten Zielen und 169 Unterzielen will die SDG-Agenda globale Aktivitäten entscheidend vorantreiben. Die einzelnen Ziele sind dabei eng miteinander verflochten und beeinflussen einander auf vielfältige Weise.

SURTECO ist der Überzeugung, dass die Erreichung dieser Ziele Aufgabe aller gesellschaftlichen Akteure, und damit auch Aufgabe von Wirtschaftsunternehmen ist. Vor diesem Hintergrund wurde ein Nachhaltigkeits-Team definiert und eine global verantwortliche Person für das Thema Nachhaltigkeit benannt. Die Gesellschaft hat sich konkrete Maßnahmen und Ziele gesetzt, um Ihren Beitrag zu diesem wichtigen Thema zu leisten.

Darüber hinaus arbeitet SURTECO an einer kontinuierlichen Verringerung des relativen Verbrauchs von Energie und der Wassernutzung sowie an der Reduzierung von Abfällen und Schadstoffemissionen. Die Sicherheit der Produktionsanlagen soll ein möglichst hohes Niveau aufweisen. Die Produkte werden permanent verbessert.

Jede der weltweit 22 Betriebsstätten von SURTECO wird auf mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in der konzernweiten Risikosteuerung erfasst, nach Dringlichkeit und Relevanz analysiert und anschließend entsprechende Maßnahmen soweit wie möglich umgesetzt. Die Inspektion von Betriebsstätten wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt und erfolgt in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten und Veränderungen.

Bei der Auswahl von Lieferanten und Partnerunternehmen achtet SURTECO auf hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Lieferungen sowie auf eine sichere und umweltverträgliche Produktion [414-1]. Bei der Beschaffung von Materialien und der Auswahl von Dienstleistern soll bevorzugt mit Unternehmen zusammengearbeitet werden, die ein Umweltmanagement gemäß den internationalen Vorgaben von ISO 14001 betreiben oder unter vergleichbaren Bedingungen vorgehen. Lieferanten und Dienstleister werden dazu angehalten, die gleichen strengen Anforderungen einzuhalten wie SURTECO gemäß ihres Verhaltenskodex.

Darüber hinaus sind die großen Produktionsbetriebe von SURTECO mehrfach für nachhaltiges Wirtschaften zertifiziert (Qualitätsmanagement ISO 9001, Umweltmanagement ISO 14001, Arbeitsschutzmanagement ISO 45001 und Energiemanagement ISO 50001).

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen

SURTECO hat sich zum Ziel gesetzt unseren Planeten "wohnenwert" zu erhalten. Hierzu schonen wir unsere Umwelt, gehen sparsam mit natürlichen Recourcen um und vermeiden oder reduzieren die Belastung für Mensch und Natur. Hierzu hat sich die Gesellschaft die folgenden Ziele und Maßnahmen gesetzt:

Ziel für nachhaltige Entwicklung	Strategische Maßnahmen	Ziele
  	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung Ökoeffizienz unserer Produkte <ul style="list-style-type: none"> – Integration von Nachhaltigkeit in die Produktentwicklung – Einführung eines Produktbewertungssystems – Qualifizierung unserer Produkte für Umweltsiegel • Senkung des Abfallaufkommens und Förderung der Kreislaufwirtschaft • Reduktion des Eintrags von Mikroplastik in das Abwasser • Steigerung der Quote umweltzertifizierter Standorte 	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Leitlinien für die nachhaltige Produktentwicklung • Fortlaufende Verbesserung des Product-Scores (Zielfestlegung nach Systemeinführung) • 50 % aller Produkte mit mindestens einem Umweltsiegel bis 2025 • Erhöhung der Kunststoff-Recyclingquote auf 80 % bis 2025 • Zertifizierung aller Kunststoffstandorte nach „Zero Pellet Loss“ bis 2025 • 50 % aller Produktionsstandorte umweltzertifiziert (ISO 14001) bis 2025
 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der CO₂-Emissionen • Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien bei Beschaffung und Erzeugung • Verbesserung der Energieeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> • Senkung der CO₂-Emissionen um 30 % bis 2030 (Scope 1 und 2) ggü. 2019 • Definition eines wissenschaftlich fundierten Ziels für Scope 3]-Emissionen bis 2022 • Entwicklung von Strategieplänen zur Erreichung einer Nullemission von CO₂ bis 2050 an allen Standorten

Chancen überwiegen Risiken [102-15]

Die unternehmerischen Chancen für SURTECO bestehen in der Entwicklung innovativer Produkte, deren Zusammensetzung sich zum Beispiel auf immer weniger und zunehmend erneuerbare Rohstoffe konzentriert, deren Produktion immer weniger Risiken birgt und immer weniger Abfälle verursacht. All diese Faktoren zusammengenommen bedeuten Nachhaltigkeit. Chancen ergeben sich auch aus der stetig wachsenden Zahl der Weltbevölkerung. Neben den körperlichen Grundbedürfnissen gehört Wohnen zu den existentiellen Grundlagen des Lebens. Die Produkte von SURTECO erfüllen diese Anforderung mit den Oberflächen für bezahlbare und langlebige Wohnmöbel.

Risiken bestehen beispielsweise in Betriebsstörungen mit Freisetzung umweltgefährdender Schadstoffe, die trotz größter Vorsorge nicht auszuschließen sind, oder in der Möglichkeit, dass der Markt das Maß an Vorsicht und Aufwand nicht belohnt und in der Folge auf preisgünstigere Erzeugnisse ausweicht. Bislang konnte SURTECO keine nennenswerten Risikofälle registrieren; ebenso hatte der Klimawandel keine Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung des Unternehmens [201-2].

SURTECO sieht in ihrer gesellschaftlichen Verantwortung den zentralen Erfolgsfaktor

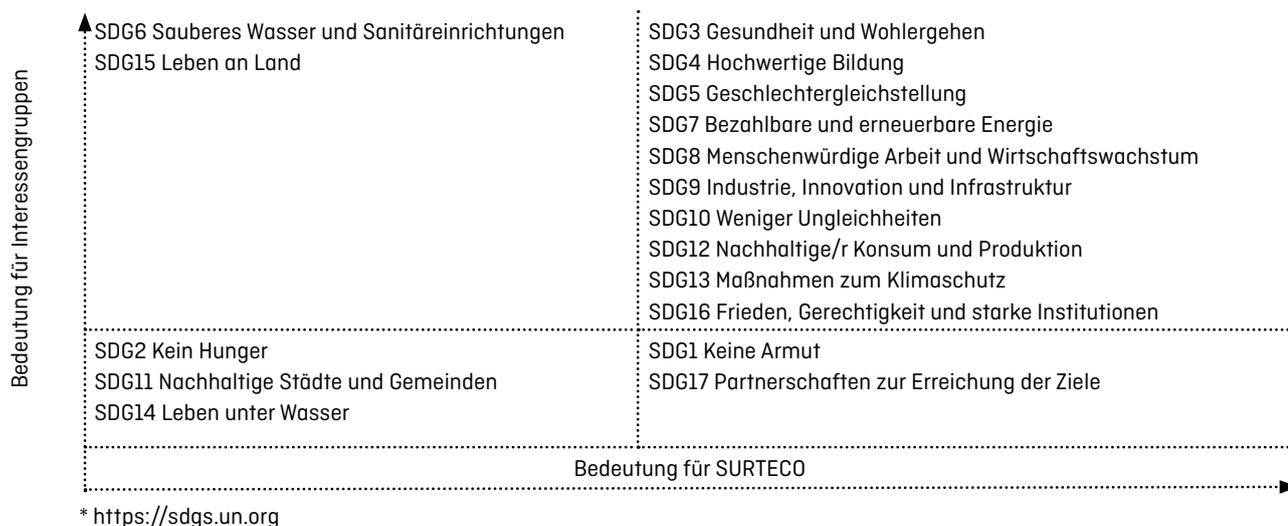
Die Unternehmenspolitik von SURTECO übt Leitbildfunktion zur Entwicklung von Strategien der einzelnen Geschäftseinheiten aus. Ein wesentliches Merkmal der Strategieumsetzung von SURTECO ist ein Führungskonzept, das die Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung in die Entscheidungsfindung und -umsetzung einbezieht. Diese Grundsätze sind Rechenschaftspflicht, Transparenz, ethisches Verhalten, Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen, Achtung der Rechtsstaatlichkeit und internationaler Verhaltensstandards sowie Achtung der Menschenrechte. Maßstäbe für den Erfolg dieses Konzepts sind der Marktanteil von SURTECO, die Wertschöpfung sowie die Qualität und Sicherheit der Prozesse, Produkte und Leistungen. Ein weiteres wichtiges Unternehmensziel – neben der ständigen Verbesserung von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz – ist die langfristige Vermögensrendite, verbunden mit einem nachhaltigen Unternehmenswachstum.

Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns [102-47]

SURTECO konzentriert ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten einerseits auf Bereiche, die sich sachlogisch aus der Tätigkeit eines weltweit agierenden erfolgreichen Industrieunternehmens ergeben – wie zum Beispiel Anlagen-, Prozess- und Produktsicherheit, Umweltschutz, Innovation, Mitarbeiterverantwortung und Corporate Governance. SURTECO konzentriert sich andererseits auf Bereiche, die durch intensiven Dialog mit den Interessengruppen als wesentlich benannt wurden – wie zum Beispiel Beschäftigungsmöglichkeiten, lokales Engagement im Rahmen der Corporate Responsibility.

Die nachstehende Wesentlichkeitsmatrix erfasst die relevanten Handlungsfelder für die SURTECO-Nachhaltigkeitspolitik. Sie fasst die entsprechenden Aspekte mit hoher und moderater Relevanz sowohl für das Geschäft von SURTECO als auch für die Interessengruppen (Stakeholder) zusammen. Die Matrix ist das Ergebnis sorgfältiger Untersuchungen – ein Prozess, der kontinuierlich fortgesetzt wird. Als Grundlage für die wesentlichen Handlungsfelder wurden die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) angesetzt.

Wesentlichkeitsmatrix auf Basis der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)*:



[102-21] SURTECO kommuniziert kontinuierlich und zeitnah mit den wichtigen Interessengruppen (Stakeholder) in der für die jeweilige Zielgruppe relevanten Form. Zu den Stakeholdern zählt SURTECO insbesondere Aktionäre, Beschäftigte, Lieferanten, Kunden, Anwohner der Standorte, Behörden und Verbände. SURTECO führt Gespräche mit Interessengruppen, wenn erforderlich. Abhängig von den jeweiligen Ländern, Themen und Zielgruppen pflegt SURTECO einen sinnvollen und anlassbezogenen Austausch.

Verhaltensnormen [102-16]

Das Vertrauen der Kunden, Kapitalgeber, Beschäftigten, der Behörden und der Öffentlichkeit sind für SURTECO von großer Bedeutung. Entscheidend hierfür ist das Verhalten im Geschäftsleben. Dieses Verhalten regelt SURTECO im Code of Conduct und in den Führungsleitsätzen. Der Code of Conduct definiert die Unternehmenskultur und die Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern, Beschäftigten und Dritten. Er wird jedem Beschäftigten ausgehändigt und erläutert. Hierzu ist er auch in allen SURTECO-relevanten Landessprachen übersetzt. Die Führungskräfte von SURTECO richten ihre Handlungen an verbindlichen Führungsleitsätzen aus. Eine besondere Rolle spielen Wertschätzung, Vorbildfunktion und Fairness im Umgang mit den Beschäftigten.

Gleichberechtigung von Frauen und Männern [102-22]

Das Diversitätskonzept der SURTECO GROUP SE für die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Danach soll sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat mindestens eine Frau angehören. Die Möglichkeit, eine Frau in den Vorstand und Aufsichtsrat zu berufen, hat sich bisher trotz entsprechender Bemühungen leider nicht ergeben.

Grundsätzlich gilt: Bei ihrer Wahl oder Neuwahl sollen Aufsichtsratsmitglieder möglichst nicht älter als 63 Jahre alt sein. Für die Vorstände gilt das gesetzliche Renteneintrittsalter als Altersgrenze. Bei der Suche nach geeigneten Aufsichtsrats- und Vorstandskandidaten wird ein Kompetenzprofil herangezogen, welches den beruflichen Hintergrund und die fachliche Qualifikation der Kandidaten besonders berücksichtigt.

Struktur, Berichtsgrenzen und Veränderungen [102-45/46/50]

SURTECO orientiert sich bei der Strukturierung dieses Berichts und hinsichtlich der Darstellung der einzelnen Nachhaltigkeitsthemen und -felder am Raster der Global Reporting Initiative (GRI). Die Berichtsperiode ist das Geschäfts- und Kalenderjahr 2020. Dieser Nachhaltigkeitsbericht von SURTECO erfasst grundsätzlich alle Konzerngesellschaften und Betriebsstätten, sofern SURTECO an diesen Gesellschaften zu mehr als 50 % beteiligt ist, sowie alle relevanten Geschäfts- und Themenbereiche. Eine organisatorische Übersicht zur SURTECO Gruppe findet sich nachstehend.

Eine in Ausnahmefällen davon abweichende Berichterstattung wird an der jeweiligen Stelle ausdrücklich gekennzeichnet und entsprechend erläutert. Bewusste Einschränkungen werden in diesem Bericht nicht gemacht. Die Darstellung der Nachhaltigkeitsfelder und Nachhaltigkeitsaktivitäten deckt alle für SURTECO wesentlichen Themen ab. Dieser Bericht wurde mit größter Sorgfalt und nach eingehender Prüfung erstellt. Damit möchte SURTECO ein ausgewogenes Bild ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen geben.

[102-10] Im Juni 2020 veräußerte der Konzern seine Gesellschaftsanteile an der Canplast Mexico S.A. de C.V. Zudem wurde die Schließung der Vertriebsstandorte in der Türkei und in Spanien eingeleitet. Da Canplast Mexico als Joint-Venture nicht konsolidiert wurde und die Vertriebsgesellschaften nur einen sehr geringen Einfluss auf die Kennzahlen ausübten, ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen auf die Berichterstattung.

Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2020 [102-5]



|7| Ökonomie

SURTECO arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe. Im Rahmen der Akquisitionsstrategie erweitert SURTECO weltweit ihre Marktposition und profitiert gleichzeitig von zusätzlichen Produktionskapazitäten und vor allem der jahrelangen Erfahrung der Beschäftigten in den jeweiligen Spezialbereichen.

Verteilung der Wertschöpfung

Die Aktivitäten von SURTECO als Arbeitgeber, als Nachfrager nach lokalen Produkten und Dienstleistungen sowie als Zahler von Steuern und Abgaben unterstützen in den jeweiligen Regionen und Ländern die Wirtschaftsentwicklung vor Ort. [203-2] SURTECO erhöht durch ihre Wertschöpfung direkt und indirekt die jeweiligen Lebensstandards der Bevölkerung. Nennenswerte negative Auswirkungen der Aktivitäten auf das lokale Gemeinwesen sind SURTECO nicht bekannt.

SURTECO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Gesamtwert (Umsätze abzüglich Materialkosten, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen) von rund 209 Millionen Euro. Diese Wertschöpfung verteilte sich auf die Beschäftigten, Aktionäre sowie auf Steueraufwendungen und die Kreditgeber (Zinszahlungen). Rund 32 Millionen Euro verblieben im Unternehmen.

[102-7, 201-1] Wertschöpfung und Verteilung auf die Interessengruppen von SURTECO

in Mio. €	2019	2020
Wertschöpfung	209,3	208,7
Beschäftigte (Personalaufwand)	186,2	162,6
Aktionäre (Dividende)	8,5	0
Öffentliche Hand (Steuern)	6,5	9,5
Kreditgeber (Zinsen)	7,3	4,8
im Unternehmen verbleibend	0,8	31,8

|8| Ökologie

SURTECO beobachtet und analysiert alle Bereiche, von denen negative Effekte auf die Umwelt und auf eine effiziente Nutzung von Ressourcen ausgehen könnten. Dazu gehören:

- belastetes Abwasser,
- Energieverbrauch und Emissionen von (luftfremden) Stoffen,
- Abfälle zur Entsorgung,
- Stoffe, die einem internen oder externen Recycling zugeführt werden,
- Unfälle, Ereignisse sowie Beschwerden von Anwohnern.

Wassernutzung

SURTECO bezieht Wasser zu etwa 38 % aus dem öffentlichen Leitungsnetz und zu etwa 62 % aus eigenen Brunnen oder Flüssen, [303-2] allerdings nicht in Größenordnungen, die das jeweilige Wassersystem in nennenswertem Maße beanspruchen würden. Die weit überwiegende Wassermenge wird zu Kühl- oder Reinigungszwecken eingesetzt und nach der Nutzung – entsprechend geklärt und aufbereitet – wieder in die öffentliche Kanalisation oder sogar Flüsse zurückgeführt. Nur ein sehr geringer Teil der bezogenen Wassermenge wird bei der Herstellung von Farben und Lacken gebunden.

Die Menge an von SURTECO genutztem oder verbrauchtem Wasser erreichte im Berichtsjahr 0,363 Millionen Kubikmeter nach 0,356 Millionen Kubikmeter im Jahr 2019. [303-3]

An einigen Standorten wird als Kühlmittel auch Rückkühlwasser verwendet, das in Kreisläufen geführt wird. Dieses umweltverträgliche Kühlverfahren wird in Abhängigkeit von den technischen Möglichkeiten eingesetzt und spart den Bezug an nennenswerten Mengen Frischwasser.

Wassernutzung des SURTECO Konzerns

in Kubikmeter (m ³)	2019	2020
Gesamt	355.569	363.060
[303-1] davon aus dem öffentlichen Netz	140.370	139.244
[303-1] davon aus Flüssen oder eigenen Brunnen	215.199	223.816

Abwasser

Das von SURTECO genutzte Wasser wird je nach Verschmutzungsgrad auf unterschiedliche Art und Weise in den Kreislauf zurückgegeben. Nur gering verschmutztes Nutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Stärker verunreinigtes Abwasser wird in unternehmenseigenen Kläranlagen gereinigt und dann in Flüsse oder die Kanalisation eingeleitet. An wenigen Standorten, die nicht über eine eigene Kläranlage verfügen, werden anfallende Mengen an stärker belastetem Wasser von Tankwagen abgeholt und von externen Dienstleistungsfirmen fachgerecht aufbereitet. Im Rahmen einer behördlichen Überprüfung wurde das Abwasser eines Standorts in eine höhere Gefährdungsstufe eingestuft und wird seitdem entsprechend entsorgt.

Die Unternehmensgruppe betreibt eine Abluft-Reinigungsanlage, die auf mikrobiologischer Basis arbeitet. Hier verdunstet Wasser in nennenswerten Mengen als Wasserdampf in die Atmosphäre. Schließlich werden kleinere Wassermengen in den jeweiligen Produkten gebunden oder zur Bewässerung der Außenanlagen verbraucht.

Das Abwasservolumen von SURTECO belief sich im Berichtsjahr auf 0,331 Millionen Kubikmeter nach 0,335 Millionen Kubikmeter im Jahr zuvor. [306-3] SURTECO registrierte im Berichtsjahr keine wesentlichen unbeabsichtigten Freisetzungen.

Abwasser des SURTECO Konzerns

in Kubikmeter (m ³)	2019	2020
[306-1/2] Gesamt	335.380	330.994
Abwasser in die Kanalisation	100.869	87.597
Abwasser über eigene Kläranlage	11.189	12.325
Verdunstung/unbelastete Einleitung in Flüsse	216.210	224.958
andere Entsorgungsarten	7.112	6.114

Biodiversität

[304-1] Die Produktionsstandorte von SURTECO liegen überwiegend in Industrieparks oder entsprechenden Gewerbegebieten. Zwar unterhält SURTECO vereinzelt auch Betriebsstätten nahe biologischen Schutzgebieten, dort wurden bislang aber keine messbaren Auswirkungen auf die Biodiversität oder das Ökosystem festgestellt. Für Werke, die an fließenden Gewässern liegen, gibt sich SURTECO strenge Regeln, so dass die Produktion nicht zu registrierbaren Auswirkungen auf die umliegende Fauna und Flora führt. [304-2]

Falls Anlagen von SURTECO in direkter Nachbarschaft von Waldgebieten liegen, wird sichergestellt, dass sich aus der Art der Anlage und der Geschäftstätigkeit keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf Fauna und Flora ergeben. [304-4] Tier- und Pflanzenarten, welche auf der Roten Liste der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) geführt werden, also vom Aussterben bedroht sind, sind durch die Geschäftstätigkeit von SURTECO nicht erkennbar betroffen.

Energieverbrauch

Die Anlagen von SURTECO benötigen Energie vor allem in Form von elektrischem Strom zur Produktion (Antriebe eingesetzt für Extruder, Druckmaschinen, Kalande, Rührwerke, Pumpen, andere verfahrenstechnische Apparate sowie Mess- und Regeltechnik) und in Form von Erdgas zur Wärmeerzeugung und zum Betreiben von Trocknungs- und thermischen Abluftreinigungsanlagen. Energie ist für SURTECO ein wichtiger Produktions- und auch Kostenfaktor. Aus diesem Grunde wird bei SURTECO sehr effizient mit dieser Ressource umgegangen.

[302-1/2] Energieverbrauch des SURTECO Konzerns

Kilowattstunden (kWh)	2019	2020
Gesamt	226.513.192	217.651.406
[302-1] davon intern erzeugt	111.593.434	107.730.072
[302-2] davon extern bezogen	114.919.758	109.921.334

Der direkte Energieverbrauch, das heißt der Einsatz von Primärenergieträgern, findet an Standorten mit eigenen Kraftwerken beziehungsweise Anlagen zur Energieerzeugung statt. Der indirekte Verbrauch ergibt sich überwiegend aus dem Bezug von elektrischem Strom. Die eigenen Kraftwerke produzieren überwiegend keine regenerativen Energien. An den Standorten in Portugal und Australien wird jedoch mittels Photovoltaikanlagen Solarstrom erzeugt. Die produzierte Menge betrug 2020 508.634 Kilowattstunden (kWh) nach 532.766 kWh in 2019. Zudem werden regenerative Energien von externen Anbietern im Rahmen deren Energie-Mix bezogen. Aussagekräftige Angaben zur Energieintensität – also der Energieverbrauch in Relation zur Produktionsmenge – sind bei SURTECO aufgrund des sehr breiten Produktportfolios sowie kontinuierlicher Materialmixveränderungen nicht möglich. So führen aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit jeweils völlig differentem Energiebedarf regelmäßige Veränderungen im Produktportfolio zu deutlichen Schwankungen in der rechnerischen Energieintensität, die das Bild der tatsächlichen Energieeffizienz verzerren. Auch ein Verhältnis von Energie zum Umsatz spiegelt nicht die tatsächliche Energieeffizienz wider, weil hier häufige Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen keine sinnvolle Betrachtung einer Zeitreihe erlauben. SURTECO berichtet daher nur den Energieverbrauch insgesamt, korrigiert um Unternehmenszukäufe und -verkäufe.

So sank der Energieverbrauch im Jahr 2020 bei SURTECO konzernweit um 3,9 % auf 217,7 Millionen kWh nach 226,5 Millionen im Jahr zuvor.

Emissionen in die Luft

Emissionen in die Atmosphäre lassen sich trotz aller Umweltschutzanstrengungen nicht vollständig vermeiden. Sie sind ebenso Begleiterscheinungen von Produktionsprozessen wie Abfälle oder der Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen. Emissionen unterliegen Grenzwerten, die durch behördliche Betriebsgenehmigungen für die Anlagen vorgegeben werden. SURTECO überwacht die Einhaltung dieser Grenzwerte an den einzelnen Standorten durch eigene Messungen.

Die direkt verursachte Emission von CO₂ („Scope 1“) entsteht durch die Verbrennung fossiler Energieträger in eigenen Kraftwerken oder durch in der Organisation anfallende Emissionen wie zum Beispiel Heizenergie oder thermische Abgasreinigung. Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt auf Grundlage der eingesetzten Energiequellen wie Erdgas oder Heizöl.

Die indirekt verursachte Emission von CO₂ entsteht durch externen Energiebezug, meist in Form von Strom („Scope 2“). Zur Kalkulation werden entweder die Emissionsfaktoren der Energielieferanten oder (bei deren Fehlen) länderspezifische Umrechnungsfaktoren verwendet, die sich aus der im jeweiligen Land vorhandenen Infrastruktur errechnen.

Weitere indirekte Emissionen von CO₂ („Scope 3“) als die berichteten (zum Beispiel wegen Geschäftsreisen oder durch Vorprodukte) werden derzeit nicht erfasst.

Die von SURTECO insgesamt ausgestoßene oder verursachte Menge an CO₂, also die direkten und die indirekten Emissionen belief sich im Jahr 2020 auf 46.720 Tonnen CO₂ (2019: 53.282 Tonnen).

Stoffe mit ozonabbauendem Potenzial werden ausschließlich in geschlossenen Systemen, meist Kühlanlagen, eingesetzt. SURTECO verwendet weit überwiegend Kühlmittel, die kein Ozon abbauendes Potenzial besitzen. Weitere signifikante Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) beliefen sich auf 512 Tonnen im Jahr 2019 und 311 Tonnen im Jahr 2020. Diese Werte wurden aus standortspezifischen Daten berechnet.

Emissionen des SURTECO Konzerns in die Luft

	2019	2020
[305-1/2] Treibhausgase (in t CO ₂)	53.282	46.720
Scope 1	17.141	17.165
Scope 2	36.141	29.555
[305-7] Andere signifikante Luftemissionen (in t)		
VOC	512	311

Schallemissionen

In direkter Nachbarschaft einiger Standorte liegen Wohngebiete. Auch innerhalb der großen Industrieparks gibt es aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Betreiber Nachbarn. Ebenso wichtig wie der Schutz der Nachbarn ist natürlich auch der Schutz der eigenen Beschäftigten vor schädlichen Lärmbelastungen. SURTECO ist deshalb bemüht, Lärmbelastungen immer weiter zu verringern. Schall entsteht vor allem in den Produktionsanlagen sowie durch das Verladen und den Transport von Gütern über Straße und Schiene. Zusammen mit den Schallquellen der Umgebung entsteht ein für das jeweilige Umfeld typisches Lärmbild. Lärmbeschwerden wird unverzüglich nachgegangen.

Um Beschäftigte effektiv zu schützen, sorgt SURTECO dafür, dass an ständigen Arbeitsplätzen die Lärmbelastung stets unter den jeweils geltenden (gesetzlichen) Schwellenwerten liegt. Dies wird erreicht durch den Umbau oder die Kapselungen von Maschinen, durch Einhausungen und die Anschaffung geräuscharmer Maschinen oder Elektromotoren. In Arbeitsbereichen, in denen diese Schwellenwerte überschritten werden, müssen die Beschäftigten Gehörschutz tragen und weitere Lärminderungsmaßnahmen sind zu prüfen. Anlagen und Arbeitsplätze werden regelmäßig durch Schallmessungen überprüft. Ergeben sich im Vergleich zu vorherigen Messungen erhöhte Werte, werden die Ursachen ermittelt und Schutzmaßnahmen initiiert.

Abfälle

[306-2] Im Wesentlichen entstehen bei SURTECO hausmüllähnliche Abfälle wie Papier, Holz, Kunststoffe oder Metall sowie gefährliche Abfälle wie mit Chemikalien belastete Flüssigkeiten und Schlämme. Hinzu kommt Bau-schutt infolge von Umbauarbeiten an Gebäuden. Bei SURTECO steht die Vermeidung von Abfällen vor deren Verwertung oder Beseitigung. Daher wird bereits bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten auf möglichst geringe entstehende Abfälle geachtet. Nicht zu vermeidende Produktionsabfälle werden dann sachgerecht verwertet oder beseitigt. Jeder Abfall wird erfasst und beschrieben. Die sachgerechte Entsorgung wird in der internen Erfassung nachgewiesen und dokumentiert.

Die Abfallmengen werden nach Typ getrennt erfasst. Ein Teil (etwa 10.216 Tonnen) wurde wiederverwertet oder aufbereitet. Es werden ausschließlich behördlich zugelassene und für den jeweiligen Abfall geeignete Entsorger beauftragt. Da die Abgrenzungen weltweit recht unterschiedlich sind, wird die gesamte Abfallmenge – um Verzerrungen zu vermeiden – pauschal inklusive der wiederverwerteten Abfälle berichtet. So erreichte die Gesamtmenge der von SURTECO erzeugten Abfälle im Jahr 2020 insgesamt 24.425 Tonnen nach 34.674 Tonnen in 2019.

Abfallaufkommen des SURTECO Konzerns

Abfall in Tonnen	2019	2020
Gefährliche Abfälle	910	927
Ungefährliche Abfälle	19.482	13.282
Wiederverwertete Abfälle	14.282	10.216

|9| Beschäftigte [102-8]

SURTECO ist es ein wichtiges Anliegen, Beschäftigten eine professionelle Arbeitsatmosphäre zu bieten, um einerseits die Beschäftigtengesundheit, andererseits die Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt zu fördern. Zu diesem Zweck werden der Belegschaft die unternehmenspolitischen Grundsätze ausführlich erläutert. Das Können und Wollen jedes einzelnen Beschäftigten, der Einsatz für die Qualität seiner Arbeitsergebnisse und das Beachten von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz werden individuell und im Team gefördert. Hierbei unterstützt SURTECO die Beschäftigten nach Kräften. Nicht zuletzt wird deshalb auch auf eine breite und fundierte Beteiligung der Beschäftigten am ständigen Verbesserungsprozess Wert gelegt.

Förderung eines positiven Betriebsklimas durch spezielle Maßnahmen

- wertebasierte Unternehmenskultur
- offener Dialog zwischen allen Beschäftigten des Unternehmens
- angemessene Entlohnung, Anerkennung, Schulung, Weiterbildung
- ein attraktives betriebliches Vorschlagswesen
- ein modernes System der betrieblichen Altersvorsorge

Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz sind für die Beschäftigten eine Aufforderung zu Initiative und Verantwortung; dies spiegelt sich in:

- der konsequenten Einhaltung der Vorschriften
- einem sicherheits- und umweltbewussten Handeln
- in der Mitwirkung am kontinuierlichen Verbesserungsprozess

Qualifizierte Beschäftigte

Die Konzernführung von SURTECO, die Standortleitungen und alle Beschäftigten sind in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Auf der Grundlage der im Managementsystem enthaltenen Regelungen, Prozesse, Vorschriften und Anweisungen sowie durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen stellt SURTECO sicher, dass die Beschäftigten ihre Arbeit beherrschen. Sie können so ihre Handlungen und deren Ergebnisse selbst überprüfen und Potenziale erkennen. Auf diese Weise werden auch Risiken und Chancen identifiziert und entsprechende Maßnahmen initiiert.

Umweltschutz und Sicherheit sind integrale Bestandteile der Verantwortung von Konzernführung, Standortleitern, Abteilungs- und Betriebsleitern sowie von allen Angestellten. Alle Beschäftigten sind verpflichtet, in ihrem Aufgabengebiet Vorschriften zu beachten, Verfahren und Arbeitsweisen zu entwickeln und dafür zu sorgen, dass wichtige Informationen weitergegeben werden und die notwendige Dokumentation sichergestellt wird.

Die Vorgesetzten fördern das Verantwortungsbewusstsein und Engagement für Verbesserungen. Aufgaben und deren Bezug zur Unternehmenspolitik, zur Strategie und den Zielen sind den Beschäftigten vertraut. In die Projektidentifikation sind alle Beteiligten involviert. Leistungsbezogene Teamarbeit wird bewusst gefördert.

Gesundheitstage

SURTECO schnürt ihren Beschäftigten an den deutschen Standorten zusätzliche Pakete, die einen angenehmeren und nachhaltigeren Arbeitsalltag ermöglichen sollen. Dazu gehören kostenlose Obstkörbe und Wasserspender in den Abteilungen oder Zuschüsse für Fitness-Studios und das Leasing von E-Bikes.

Diversität prägt die Unternehmenskultur von SURTECO. So sind gegenwärtig Beschäftigte aus über 40 Nationen weltweit beschäftigt. Um die positiven, kreativen Effekte dieser Diversität beizubehalten, fördert SURTECO die Beschäftigten mit individuellen und regelmäßigen Schulungen in allen Konzernbereichen. Im Berichtsjahr haben 1.296 Beschäftigte an unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen.

Zum 31. Dezember 2020 belief sich die konzernweite Fluktuation [401-1] auf 8,7 % nach 7,1 % im Vorjahr. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag in 2020 weltweit bei 12,8 Jahren (Vorjahr: 12,3) und das Durchschnittsalter aller Beschäftigten lag bei 42,7 Jahren nach 41,9 Jahren im Vorjahr.

[102-7] Beschäftigtenstruktur des SURTECO Konzerns

		2019	2020
Beschäftigte	Gesamtzahl	3.174	3.052
Geschlecht	Männer	2.618	2.518
	Frauen	556	534
Alter	bis 29 Jahre	16%	17%
	30 bis 49 Jahre	48%	47%
	50 Jahre und älter	36%	36%
Nationalität	deutsch	50%	49%
	portugiesisch	8%	9%
	brasilianisch	6%	7%
	us-amerikanisch	5%	5%
	britisch	5%	5%
	kanadisch	4%	4%
	schwedisch	4%	4%
	türkisch	4%	3%
	32 weitere Nationalitäten	14%	14%

Leistungsüberprüfung und Verbesserung

SURTECO gewährleistet mit einer Vielzahl an Prüfungen, Untersuchungen und Kontrollen die erforderliche Sicherheitsleistung und deren kontinuierliche Verbesserung. Erfasst werden Produktionsanlagen und sonstige technische Einrichtungen, Lager und Labors an allen Standorten. Bei den Überprüfungen kommen die realisierten Sicherheitskonzepte auf den Prüfstand. Ergeben sich Abweichungen vom Standard, kommt es zu entsprechenden Korrekturen, die mit den Verantwortlichen abgestimmt werden und deren Durchführung danach periodisch überprüft wird.

Betriebsunfälle

Hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die Beschäftigten über die mit ihrer Arbeit verbundenen Risiken informiert. Arbeitsplätze, an denen mit gefährlichen Substanzen umgegangen wird, sind einer systematischen Kontrolle unterzogen.

Die Bemühungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sind bei SURTECO wesentlicher Bestandteil der Produktionsaktivitäten und erfordern eine ständige Motivation der Beschäftigten durch die Vorgesetzten. Nichtsdestotrotz lassen sich Betriebsunfälle in der Zahl kontinuierlich verringern, wenn auch nicht vollständig vermeiden.

Im Berichtsjahr 2020 ereigneten sich konzernweit 118 Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von mindestens einem Arbeitstag, die Zahl der Ausfalltage erreichte 1.691 Tage.

|10| Gesellschaft

Kundenorientierung

SURTECO pflegt einen permanenten Kontakt zu den Kunden. [417-1] Diese werden in der Anwendung und im Gebrauch der Produkte unterstützt. Teil des Serviceangebots ist auch eine umfassende Produktinformation, insbesondere im Hinblick auf eine optimale Anwendung.

Entsprechend dem Unternehmensziel, weltweit zu den besonders attraktiven Zulieferern der Möbelindustrie zu gehören, entwickelt SURTECO immer bessere Produkte und Leistungen – nicht zuletzt im Sinne der Nachhaltigkeit. Qualität wird dabei in erster Linie durch Beurteilungskriterien definiert, die Kunden an SURTECO stellen und die so kostengünstig und vollständig wie möglich erfüllt werden. Dabei konzentriert sich SURTECO vor allem auf [416-1]:

- exzellente und reproduzierbare Produkteigenschaften
- Zuverlässigkeit der Belieferung
- attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis
- spezifische kaufmännische und anwendungstechnische Betreuung
- Entwicklung von Produkten und Leistungen, die den Kunden neue Möglichkeiten erschließen

Durch die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte unterstützt SURTECO Kunden beim Absatzerfolg in deren Märkten – und schafft damit die Basis für den eigenen Erfolg. Generell strebt SURTECO nach einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den heutigen sowie künftigen Kunden. Die Zusammenarbeit erlaubt ein umfassendes Verständnis der relevanten Märkte und ein frühzeitiges Erkennen neuer Anforderungen an Produkte und Verfahren. Dies bedingt wesentliche Zielvorgaben für Forschung und Entwicklung. Kunden erhalten von SURTECO in der Folge auch wichtige Informationen und bei Bedarf Hilfestellung bezüglich sicherer und umweltverträglicher Verarbeitung, Lagerung, Transport sowie Entsorgung der Produkte [416-1].

Nachhaltigkeit im operativen Geschäft

SURTECO stellt Produkte her, die in einer Reihe von Anwendungsgebieten die Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen, die Lebensqualität verbessern und den Lebensstandard sichern und erhöhen. Die Abteilungen Forschung, Entwicklung und Produktion arbeiten ständig daran, die Erwartungen an die Qualität und die Sicherheit der Produkte zu erfüllen und zu übertreffen. Gleichrangiges Ziel ist dabei, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden oder zu vermindern. Die bedruckten Dekorpapiere, die Finishfolien und Melaminkantenbänder von SURTECO sind als FSC®-C104547 (Forest Stewardship Council®) und PEFC™/04-31-2473 (Programme for the Endorsement of Forest Certification) zertifizierte Produkte erhältlich. Der Forest Stewardship Council (FSC) und das Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) sind internationale Waldzertifizierungssysteme zur Sicherung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung unter Gewährleistung ökologischer, sozialer und ökonomischer Standards.

Lieferanten und Dienstleister [102-9]

[308-1/2] Im Sinne eines umfassenden Nachhaltigkeitsansatzes fordert SURTECO auch von Lieferanten und Dienstleistern, die vereinbarten Merkmale der Leistungen einzuhalten sowie sicherheits- und umweltrelevante Aspekte zu beachten, die in der entsprechenden Anwendbarkeit SURTECO gleichwertig sind. Das Verfahren zur Auswahl, Überprüfung und Bewertung der Lieferanten soll gewährleisten, dass die bezogenen Güter und Leistungen diesen Anforderungen entsprechen. Danach werden Lieferanten auf Verlässlichkeit, Qualität, Service und Preis-Leistungs-Verhältnis sowie hinsichtlich der Maßstäbe des SURTECO Verhaltenskodexes auch auf soziale Aspekte und Umweltbewusstsein geprüft.

SURTECO beschafft weltweit Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Produktionsgüter, Dienstleistungen und weitere Inputfaktoren wie Energie. SURTECO kauft meist direkt bei den entsprechenden Herstellern ein, wobei das Unternehmen von keinem Lieferanten besonders abhängig ist. Mit einer Materialkostenquote von 45,5 % im Jahr 2020 stellt die Beschaffung der Rohstoffe den größten Aufwandsposten bei SURTECO dar. Dabei entfallen rund 78 % des gesamten Materialaufwands auf die drei wichtigsten Rohstoffe Papier, Kunststoff und chemische Zusatzstoffe.

Korruption und Gesetzesverstöße

[205-1] Korruptionsrisiken werden im Rahmen der laufend durchgeführten internen Revisionen von SURTECO untersucht. Zudem hat SURTECO an allen Standorten weltweit ein Hinweisgebersystem eingerichtet, bei dem Beschäftigte und Externe die Möglichkeit haben, auch anonym Verstöße zu melden. Bislang sind keine Geschäftsvorgänge aufgefallen, die Anlass für einen Anfangsverdacht gegeben hätten. [205-3] [417-2/3] [419-1] Ebenso wurden SURTECO im Berichtsjahr keine Fälle bekannt, bei denen SURTECO vorgeworfen wurde, Gesetze, Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln substantiell nicht eingehalten zu haben. [205-2] Explizite Anti-Korruptions-Schulungen haben vor diesem Hintergrund auch noch nicht stattgefunden.

So sind auch keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften bekannt. SURTECO legt größten Wert auf ein faires Miteinander im Umgang mit Konkurrenten, Lieferanten und Kunden. [206-1] So gab es im Berichtsjahr keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung sowie auch keine Klagen oder Beschwerden betreffend der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum unlauteren Wettbewerb.

Die Abluftreinigung eines Standorts fiel in 2020 aufgrund eines technischen Defekts für zwei Tage aus. Die zuständigen Behörden wurden umgehend informiert und diese überwachten auch den Vorgang. Eine Gesundheitsgefährdung hat zu keiner Zeit bestanden. SURTECO musste im Berichtsjahr 2020 [307-1] auch keine signifikanten Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich leisten.

Referenz zu GRI-Indikatoren

Indikator Information

102-1	Name der Organisation
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen
102-3	Ort des Hauptsitzes
102-4	Betriebsstätten
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform.
102-6	Bediente Märkte
102-7	Größenordnung der Organisation
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter
102-9	Lieferkette
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen
102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen, sozialen Themen
102-22	Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien
102-45	Einheiten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung
102-47	Liste der wesentlichen Themen
102-50	Berichtszeitraum
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen
205-1	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden
205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation
303-1	Wasserentnahme nach Quelle
303-2	Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen
303-3	Zurückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser
304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität
304-4	Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)
305-7	Stickstoffoxide(NO _x), Schwefeloxide(SO _x) und andere signifikante Luftemissionen
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen
401-1	Angestelltenfluktuation
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich



ANSPRECHPARTNER

Martin Miller

Investor Relations und Pressestelle

T: +49 8274 9988-508

F: +49 8274 9988-515

ir@surteco.com

www.surteco-group.com

SURTECO GROUP SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen